

Des Kaizens  
neue Kleider

arne.roock@it-agile.de  
Twitter: @arnerooock



2006 finden  
XP Days  
Germany zum  
ersten Mal in  
Hamburg  
statt.



**XP Days Germany**  
**Hamburg**  
**24. November 2006**

Internationale Konferenz zu  
eXtreme Programming und  
agiler Softwareentwicklung

Tagungshotel Hamburg

 **24. November**  
HAMBURG  
[www.xpdays.de](http://www.xpdays.de) **2006**  
**DAYS GERMANY**

A photograph of two men in an office environment. The man on the left, wearing a striped shirt and glasses, is pointing at the screen of a laptop. The man on the right, wearing a white t-shirt and glasses, is looking at the laptop. They are seated at a desk with papers and another laptop. A large green plant is visible in the background.

**Damals haben  
Berater noch  
entwickelt**

Man dachte  
noch, Grails  
wuerde  
einem  
helfen,  
agiler zu  
werden





Nach der  
Konferenz  
wurde auf der  
Reeperbahn  
gefeiert



Die Konferenz-  
Shirts sahen noch  
aus wie Tour-  
Shirts von Heavy  
Metal Bands



Damals gab es  
schon einen  
Vortrag zu  
"IT-Kaizen"

2 Track 2 - Raum 1030	
9.00-9.15	Begrüßung
9.15-10.15	Johannes Link: <b>Keynote</b>
10.15-10.45	Pause
10.45-11.30	Jens Coldewey (Coldewey Consulting) <b>Agile Entwicklung in Auftrag geben</b> Dieser Beitrag analysiert die Probleme bei der Vergabe agiler Projekte und diskutiert Lösungsansätze. Dabei wird der Fokus auf übliche Konstrukte gelegt, weil völlig innovative Vertragsformen meist schwer vermittelbar sind.
11.30-12.30	Dave Nicolette (National City Corporation), Jürgen Ahting (Ameco GmbH)  <b>How to justify agile development with „hard“ benefits?</b> We show how to quantify the hard value of agile compared with traditional development, describe the value to various constituencies in a traditional organization, and tailor the method to participants' circumstances.
12.30-13.30	Mittag
13.30-15.00	Ilja Preuß (disy Informationssysteme GmbH) <b>Information Radiator in der Praxis</b> Kommunikation ist einer der Eckpfeiler agiler Softwareentwicklung. Information Radiator können benutzt werden, um die Kommunikation in agilen Teams zu verbessern. Bei einer Gruppenaktivität wird das Gelernte verfestigt.
15.00-15.30	Pause
15.30-16.15	Stefan Roock, Henning Wolf (akquinet agile GmbH) <b>IT-Kaizen: Kontinuierliche Verbesserung in der Softwareentwicklung</b> Agilität impliziert ständige Verbesserung, viele agile Techniken dienen diesem Zweck. „Kaizen“ ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, den wir in einem größeren Projekt eingesetzt haben. Erfahrungen, Empfehlungen, Ausblick.
16.15-17.00	Christian Schindler (SAP AG)  <b>Scrum@SAP</b> Scrum@SAP is a pilot project of the SAP AG for the introduction of Scrum. Topics are results and experiences on how Scrum was executed including benefits, challenges, coaching concepts and variants of Scrum.
17.00-18.00	Henning Wolf (akquinet agile GmbH) <b>Agile 2.0: Wohin geht es agil? (Fishbowl-Session)</b> Gemeinsam mit den Konferenzteilnehmern wird diskutiert: Wohin entwickelt sich die agile Bewegung? Welche Methoden, Tools, Sprachen spielen eine Rolle? Was fehlt? Was wünschen wir uns?

Details auf <http://www.xpdays.de>

Darin  
berichteten  
Henning und  
Stefan von  
ihren  
ERfahrungen  
mit Kaizen in  
einem SW-  
Projekt





Verbesserungsvorschlag

Nr.

Datum

Autor

Akzeptiert. Standard seit

Eskaliert an

Abgelehnt, weil

Datum

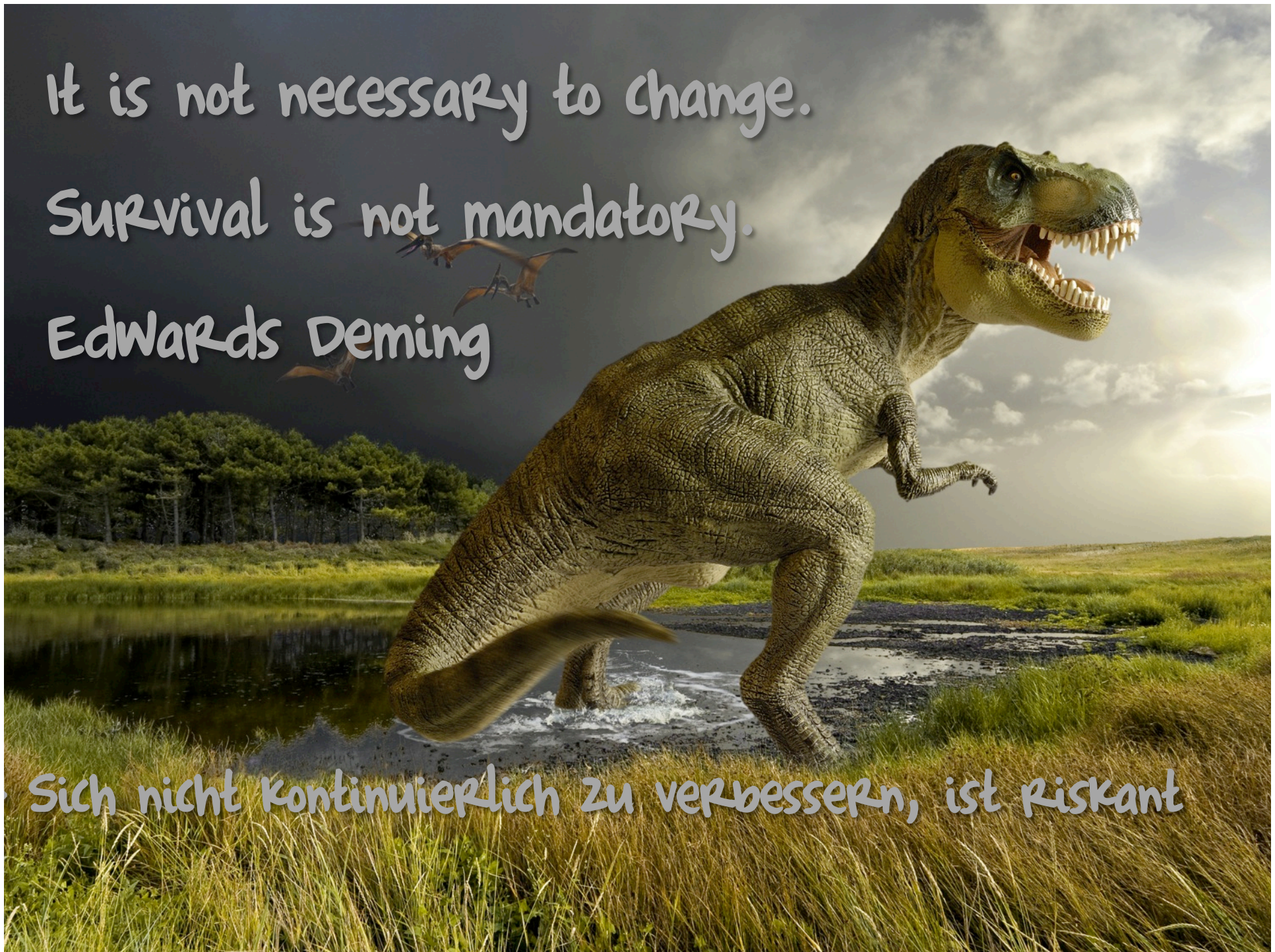
Projektleiter

It is not necessary to change.

Survival is not mandatory.

Edwards Deming

Sich nicht kontinuierlich zu verbessern, ist riskant



In der  
Wissensarbeit  
sind die  
meisten  
Kaizen-Events  
Änderungen  
an unseren  
Policies

# Policies



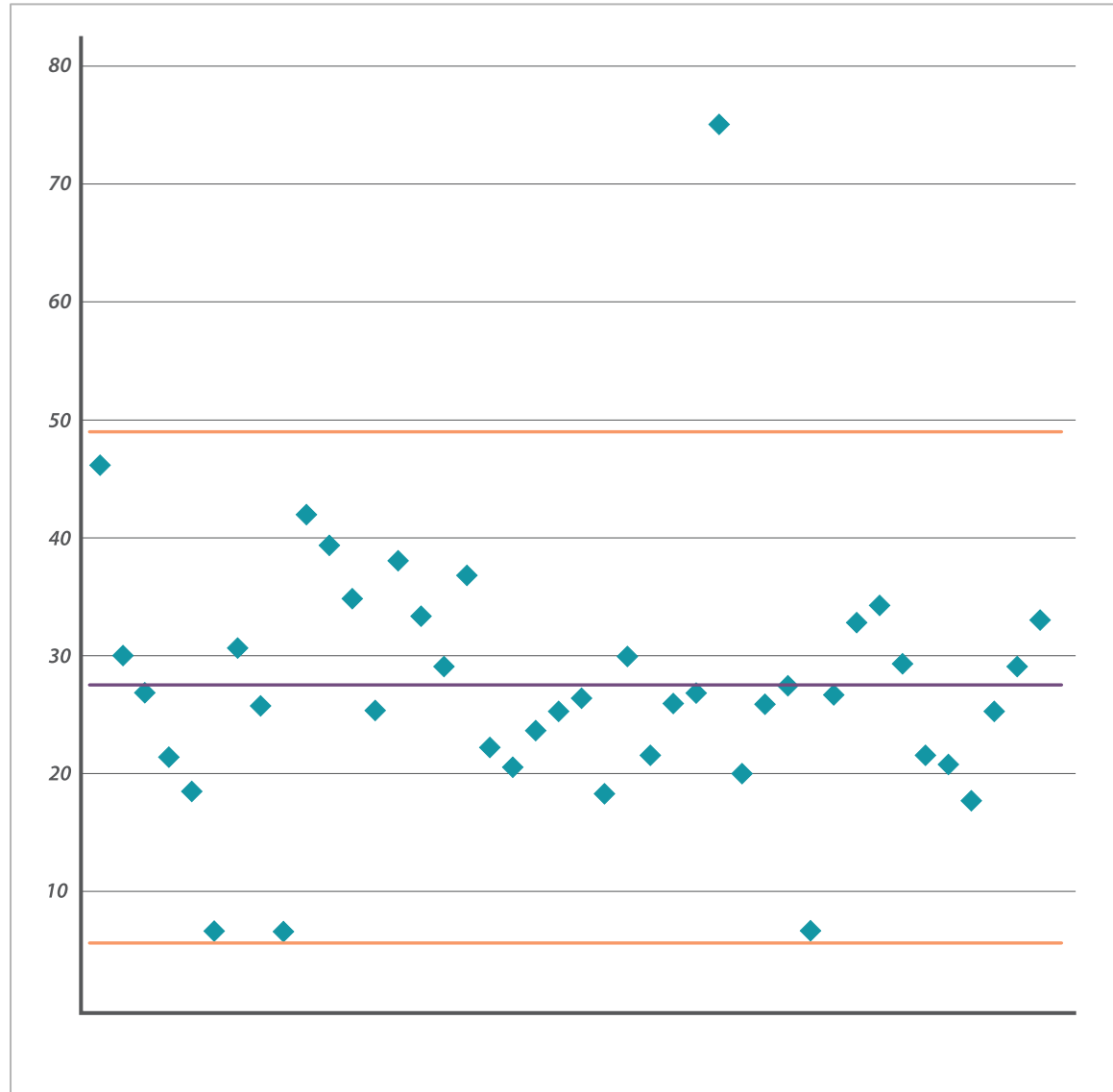
# Voraussetzung! Visualisierung



# Voraussetzung 2



# Voraussetzung 3

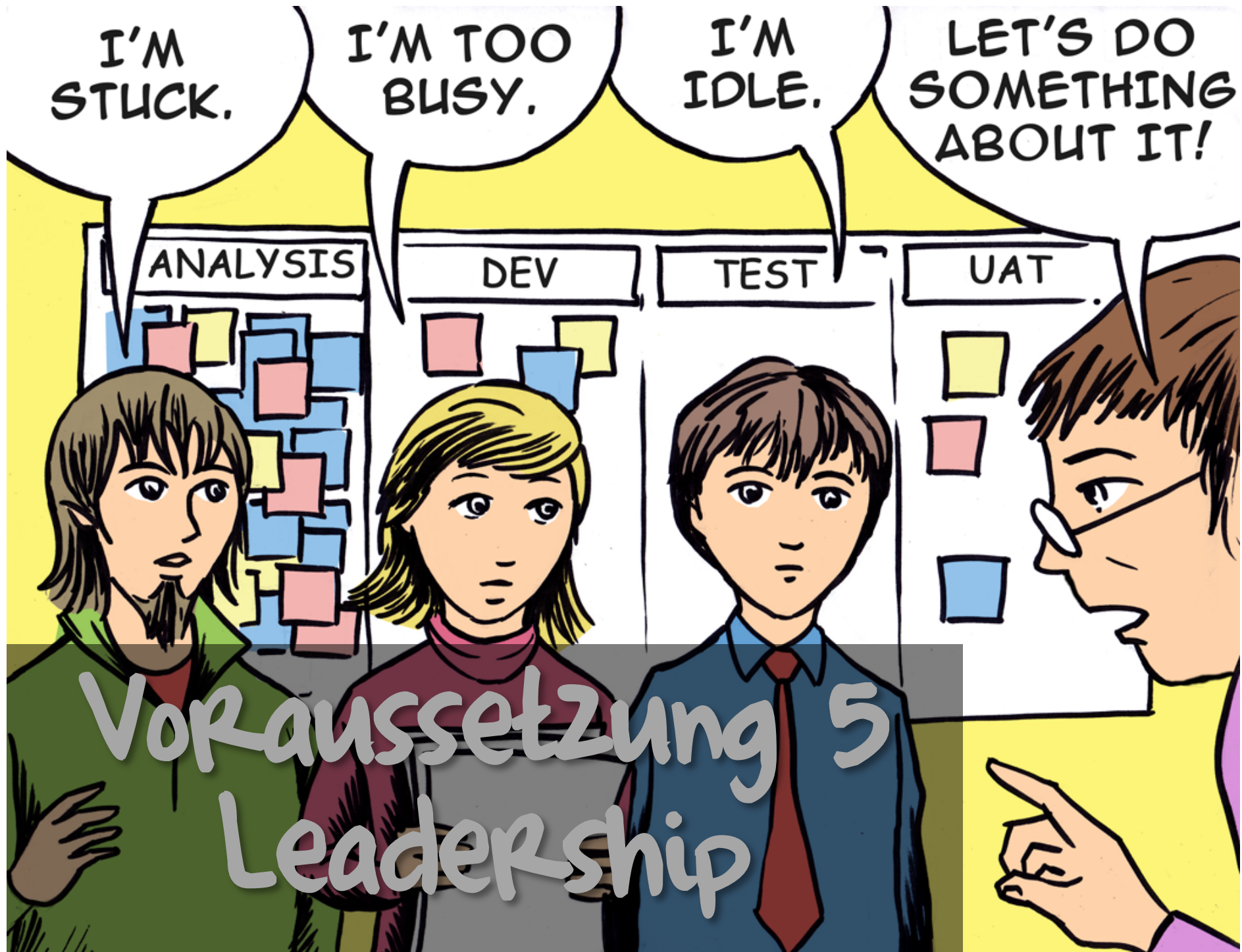


Metriken

Voraussetzung 4

Slack







I'M STUCK.

I'M TOO BUSY.

I'M IDLE.

LET'S DO SOMETHING ABOUT IT!

ANALYSIS

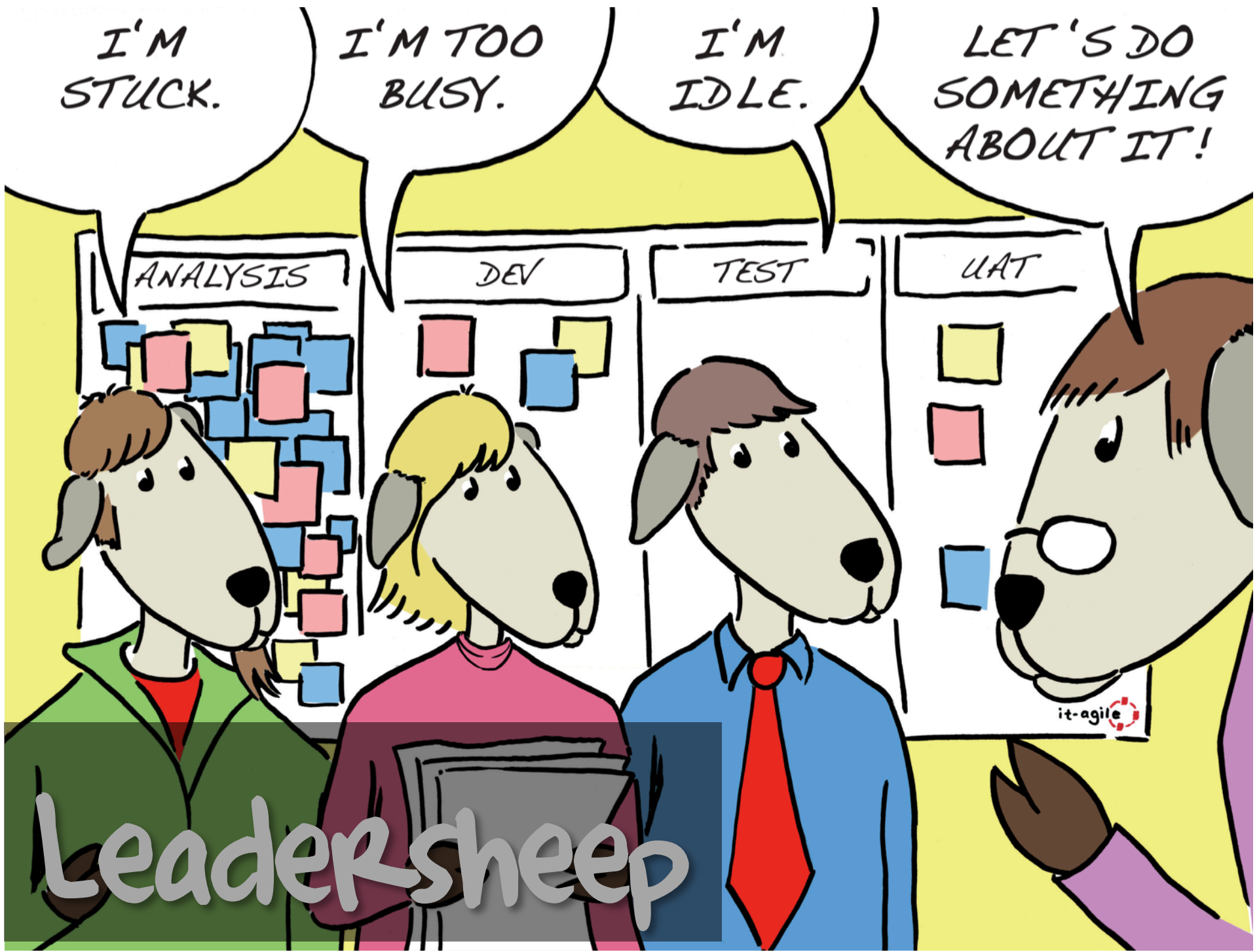
DEV

TEST

UAT

it-agile

Leadership



Voraussetzung b  
Empowerment



## KANBAN - Core Principles

1. Visualize Workflow
2. Limit Work-in-Progress
3. Manage Flow
4. Make Process Policies Explicit
5. Improve Collaboratively (Use Models)



Und Scrum?

-> Foerdert auch Kaize

Ist es so einfach?

Leider gibt es da noch ein paar Probleme...



Metriken und Anreize

-> Fatale Kombination



Zu wenig Information / Transparenz  
bekommen wir die richtigen Informationen  
zur richtigen Zeit in der richtigen Menge  
her?



# Wie teuer ist ein Change?

-> Hohe Kosten erschweren Kaizen





Mangelndes Vertrauen erschwert Kaizen

**ABGELEHNT**



Muss jeder  
zustimmen?

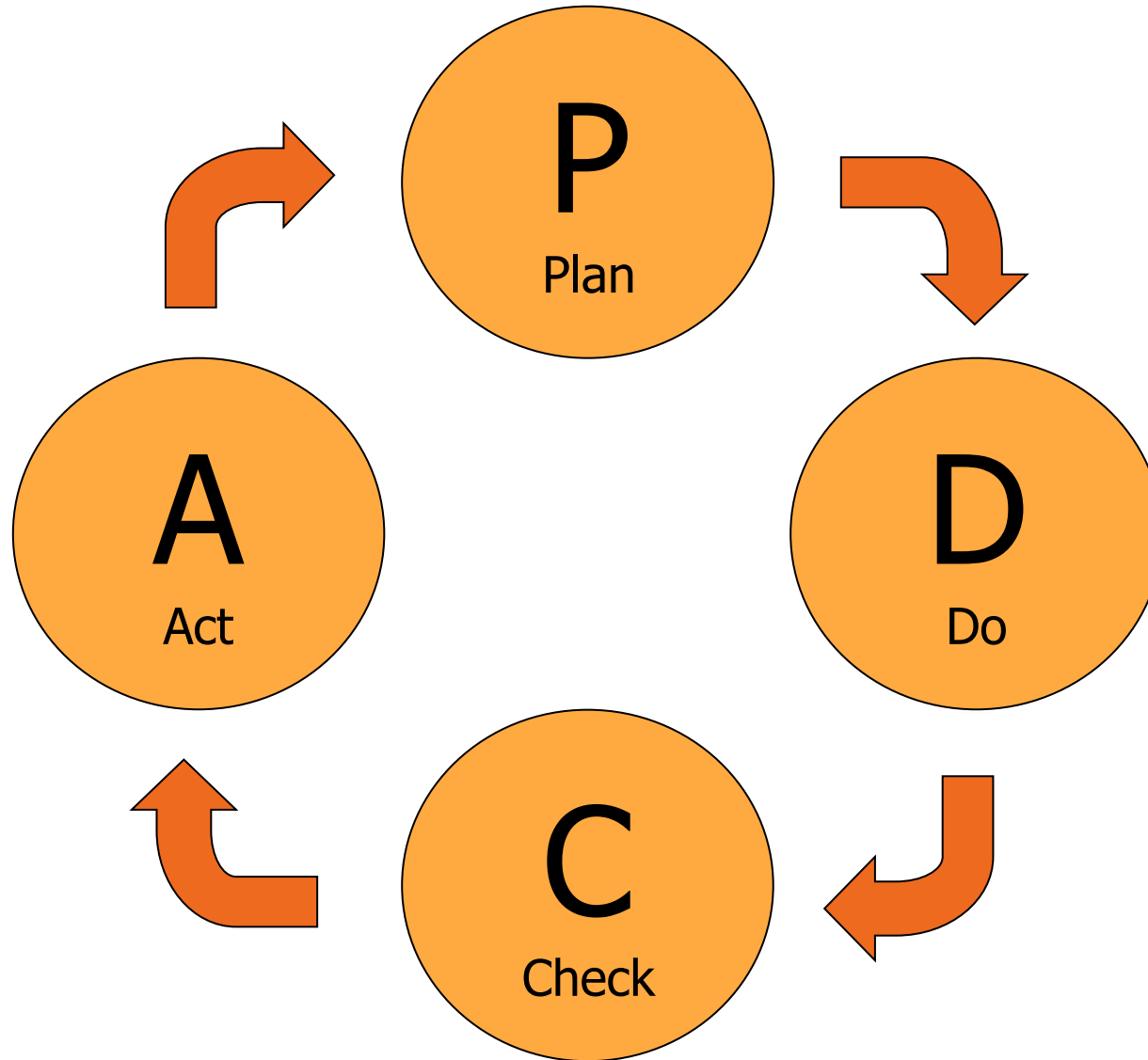
Konsent  
statt  
Konsens?

Scheitern = Versagen?

Scheitern als Lernen!

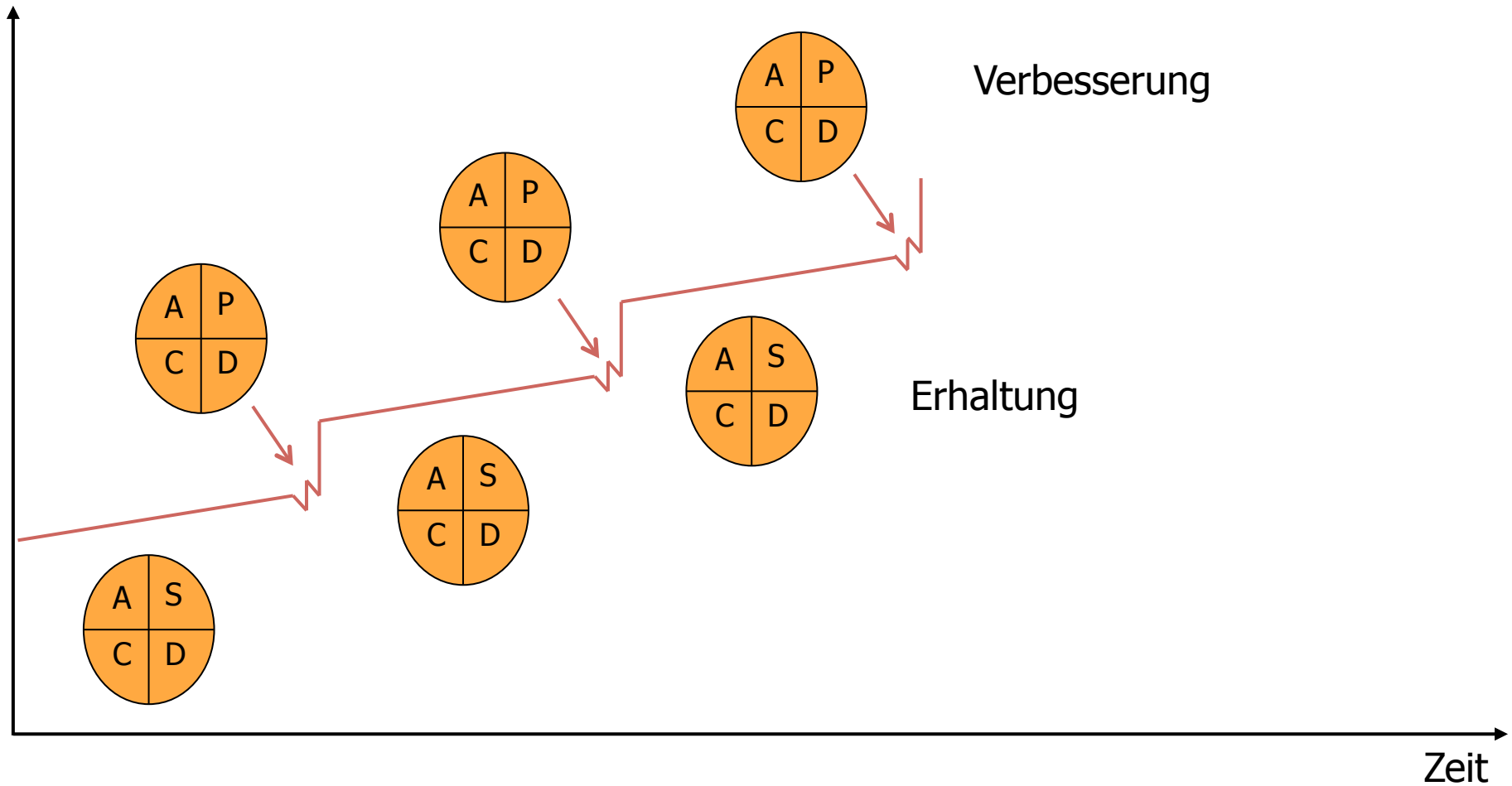


# Der PDCA-Zyklus

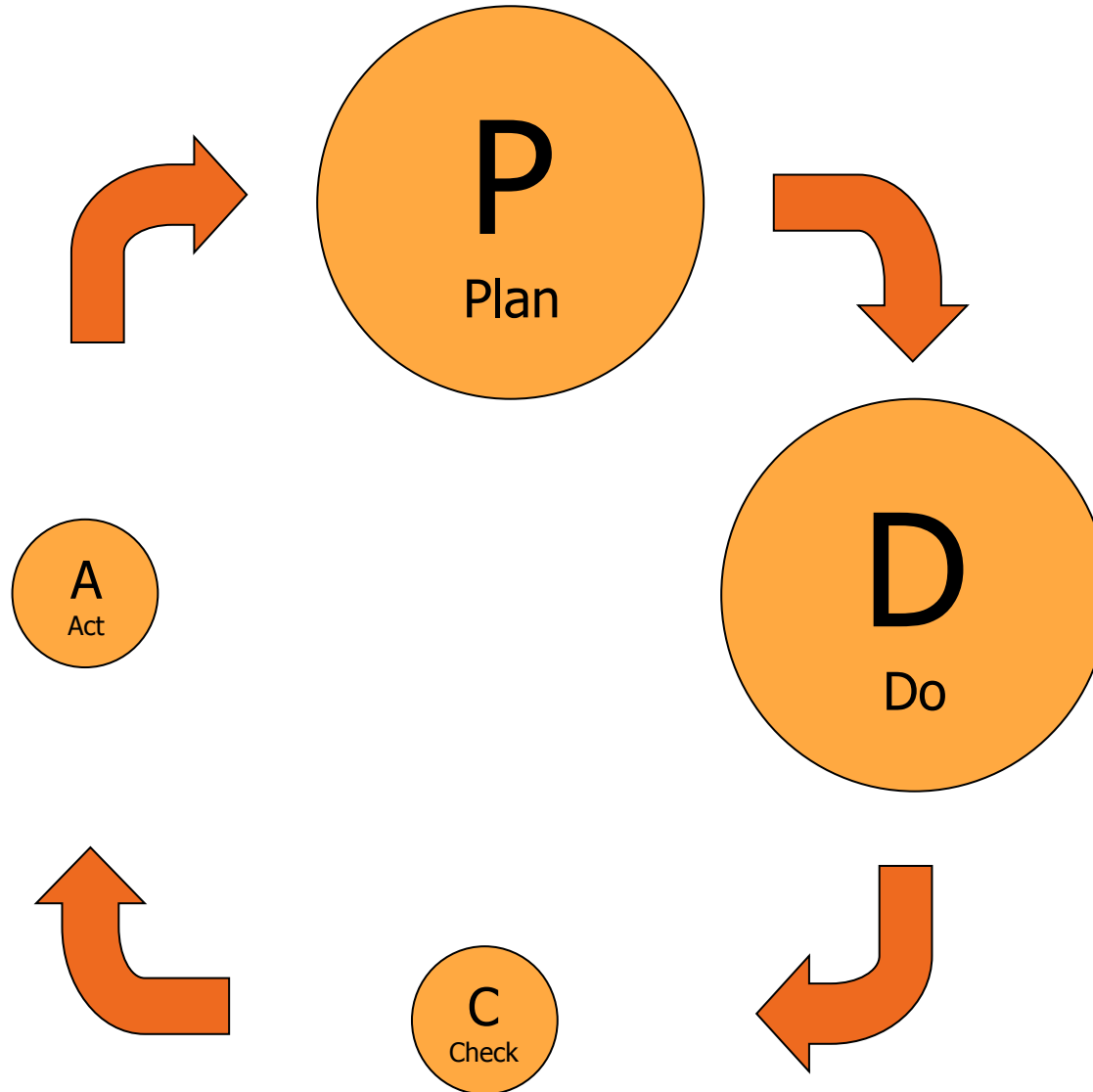


# Was ist Standardisierung?

Leistung

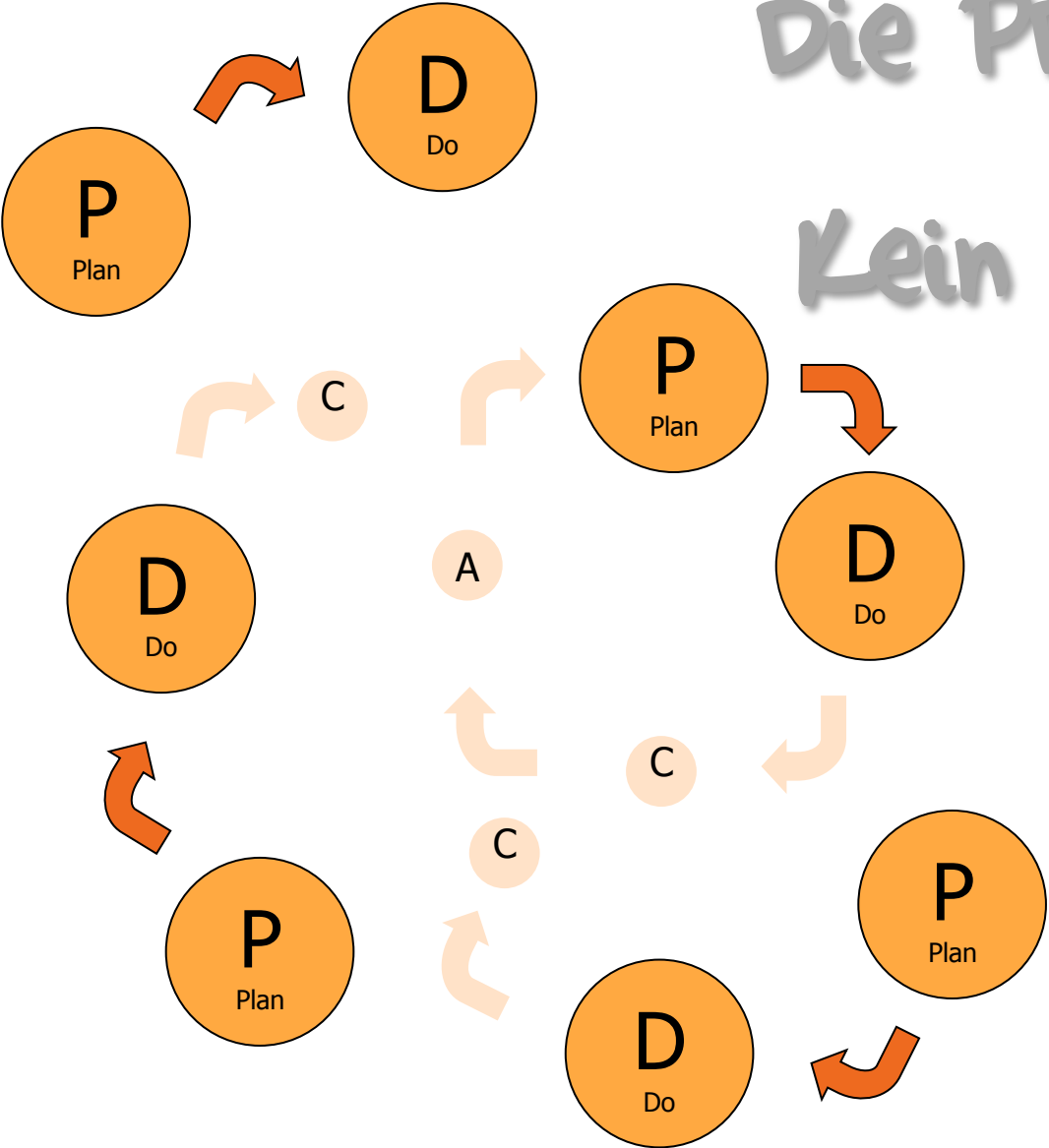


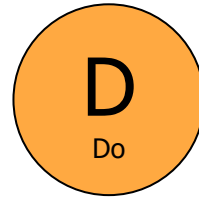
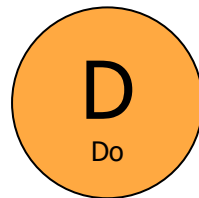
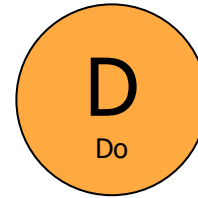
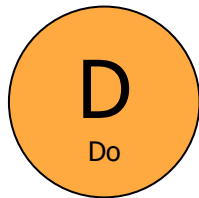
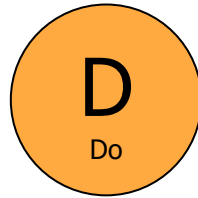
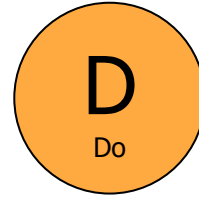
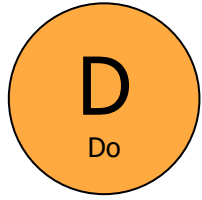
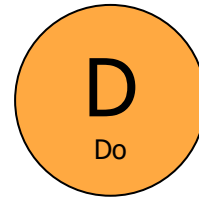
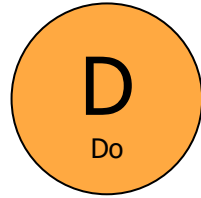
Oft werden C und A vernachlässigt



# Die PD-Schnecke

Kein Feedback!

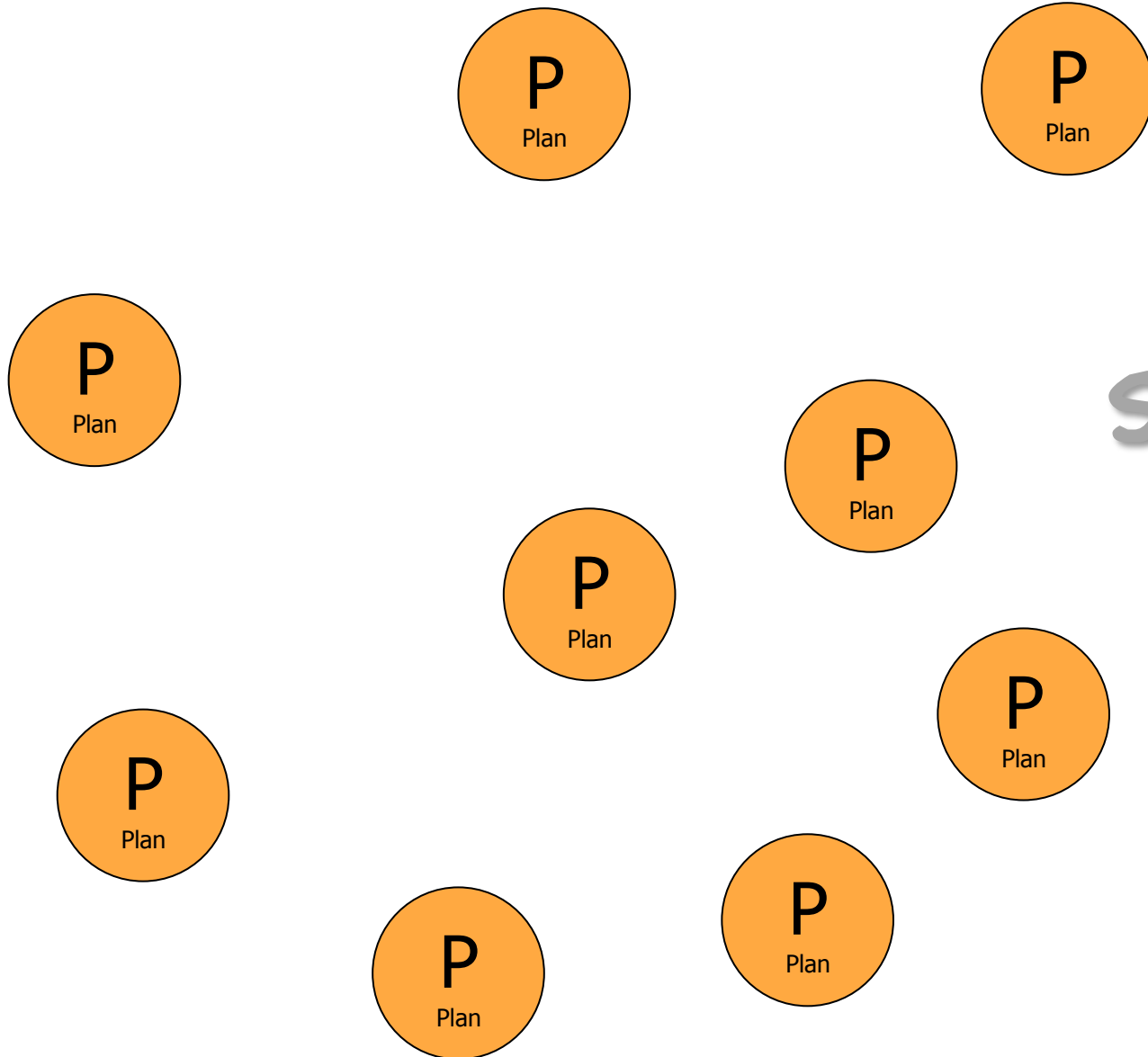




Noch  
schlimmer:

Die D-  
Schnecke





Am  
Schlimmsten:  
Die P-  
Schnecke

A large tortoise, likely a Galapagos tortoise, is shown in profile, walking across a rocky, light-colored terrain. The tortoise's shell is dark and textured, with prominent scutes. Its head is extended forward, and its eyes are visible. The background is a clear blue sky with a few wispy clouds. The overall scene is bright and natural.

“Be not afraid of going slow, be  
afraid only of standing still.”

KaiZende